

## AUFRUF ZUR STUDIENTEILNAHME

### Forschungsprojekt zur Endometriose

Endometriosezentrum, Charité – Universitätsmedizin Berlin

#### Ein- und Ausschlusskriterien

Für die Teilnahme an unserem Forschungsprojekt suchen wir:

- 1. Endometriosegruppe:** Menschen mit der **Diagnose Endometriose**
- 2. Kontrollgruppe:** Menschen, die mit **Gebärmutter und Eierstöcken geboren** wurden, **ohne Diagnose Endometriose** und **ohne endometriosetypische Beschwerden**

Allgemeine Teilnahmebedingungen für beide Gruppen:

- Keine Entfernung der Eierstöcke
- Volljährigkeit
- Prämenopausal (d.h. noch nicht natürlicherweise in den Wechseljahren)
- Deutsch sprechen und verstehen
- Keine bösartige Erkrankung oder Infektion (TBC, HAV, HBV, HCV)
- Keine aktuelle Schwangerschaft

#### Studieninformation

Falls diese Kriterien auf Sie zutreffen, laden wir Sie herzlich zur Teilnahme an der folgenden Studie ein:

#### Endometriose und psychische Belastung

Endometriose geht häufig mit einer langen Schmerzgeschichte einher, kann sich auf die Familienplanung und die Lebensqualität auswirken. Psychische Belastungserscheinungen können sich in der Folge einstellen. Anhand verschiedener Fragebögen wollen wir die Zusammenhänge zwischen der Endometriose, ihrer Symptomatik und Behandlung und der psychischen Belastung untersuchen und mit den Werten einer Kontrollgruppe ohne Endometriose vergleichen. Die Umfrage ist **anonym**, dauert **20-50 Minuten** und findet zu **zwei Zeitpunkten** statt (Follow-up-Termin in drei Monaten). Über den Browser-Link gelangen Sie zu **detaillierten Informationen** und **direkt zur Studie**:

<https://redcap.charite.de/survey/surveys/?s=TDPHNXRHCR>

#### Kontakt und Studienleitung

Falls Sie Interesse daran haben, die Endometriose-Forschung zu unterstützen, freuen wir uns über eine Studienteilnahme über den angegebenen Browser-Link.

Bei Fragen oder Anliegen zur Studie wenden Sie sich gerne direkt an uns.

**Kontakt:** M.Sc. Psychologie Johanna Netzl, [johanna.netzl@charite.de](mailto:johanna.netzl@charite.de)

**Leitung:** Prof. Dr. Sylvia Mechsner